

# Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung  
WALLDORF

Walldorf, 19.07.2021

<b>Nummer</b> 95/2021	<b>Verfasser</b> Herr Tisch	<b>Az. des Betreffs</b> 022.30	<b>Vorgänge</b> TUPV 06.07.2021
--------------------------	--------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

---

**TOP-Nr.: 4**

**BETREFF**

**Beschaffung von Luftfilteranlagen für Walldorfer Schulen  
Bereitstellung der Mittel**

---

**HAUSHALTS AUSWIRKUNGEN**

Der Gemeinderat stellt überplanmäßige Mittel in Höhe von 200.000 € bereit.

---

**HINZUZIEHUNG EXTERNER**

./.

---

**BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von 200.000 € für die Beschaffung von mobilen Luftfilteranlagen für die Walldorfer Schulen unabhängig von Zuschüssen aus dem Landesprogramm für Luftreiniger.



---

## SACHVERHALT

Die Situation an den Schulen wird nach der Wiedereinführung des Präsenzunterrichts von vielen Seiten durchaus mit Sorge begleitet. Vertreter der Elternbeiräte der Walldorfer Schulen hatten sich bezogen auf die Thematik der Luftfilterung der Raumluft und der Beschaffung von Luftreinigern für die Walldorfer Schulen an die Stadtverwaltung gewandt. Dabei wurde hinsichtlich der Anfragen und der Vorschläge der Elternbeiräte auch in der Sitzung des Gemeinderates vom 22.06.2021 von Gremienmitgliedern nachgefragt und ergänzend die Thematik im Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr am 06. Juli 2021 intensiv beraten. Dabei ist die Thematik auch außerhalb Walldorf aktuell sehr stark in der Diskussion auf allen Ebenen der am Schulwesen Beteiligten. Die Anfragen der Elternbeiräte betreffen die Thematik der Luftfilterung in Klassenzimmern der Schule. Im Grundsatz möchten die Elternbeiräte, dass die Schule mit mobilen Luftfiltergeräten in den Klassenräumen vollständig ausgestattet werden. Die Frage der durch die von den Eltern gewünschten und auch im Ausschuss beratenen kurzfristigen Testung der genannten Geräte ist auf den Weg gebracht. Hier versuchen wir schnellstmöglich allen Walldorfer Schulen entsprechende Geräte zur Testung zur Verfügung zu stellen.

Mobile Luftreiniger bzw. Luftfiltergeräte arbeiten im Umluftbetrieb, Luft wird aus dem Raum angesaugt, über einen Filter geführt und wieder an die Raumluft abgegeben. Diese werden daher direkt in den jeweiligen Räumen aufgestellt. Dabei gibt es unterschiedliche technische Systeme. Die Verwaltung hat daher auch fachtechnische Beratung hinzugezogen. Mobile Luftreiniger können einen Beitrag zur Verbesserung der Keim- und Virenlast in der Raumluft und somit zur Reduzierung des Risikos von Infektionen darstellen. Diese Geräte mit ihrem Umluftbetrieb ersetzen dabei nicht das Lüften der Schul- und Klassenräume. Die Luftreiniger leisten auch keinen Beitrag zur Reduktion der CO<sup>2</sup>-Konzentration in der Innenraumluft. Daher muss auch bei dem Einsatz solcher Luftfiltergeräte eine Lüftung mit der Zuführung von frischer Außenluft erfolgen. Dennoch können solche Geräte insbesondere in „schlecht lüftbaren Räumen“ ein ergänzender „Baustein“ sein.

Das Land Baden-Württemberg hat reagiert und nun auch ein Förderprogramm „Luftreiniger“ angekündigt, welches für spezifische Fälle eine Förderung von mobilen Luftreinigern vorsieht. Die Modalitäten des angekündigten Landesförderprogramms für mobile Raumluftreinigungsgeräte in Schulen liegen allerdings noch nicht vor. Unstreitig ist dabei, dass mobile Raumluftgeräte für „schwer lüftbare Räume“ in Schulen aller Arten förderfähig sein werden. Hierzu steht eine Förderung von 50% bei der Beschaffung in Aussicht, wobei das Programm gedeckelt ist. Für „normal lüftbare“ Klassenräume wird das Programm auch hinsichtlich der angesprochenen Anforderungen und seiner Dimension nicht ausgelegt sein.

Aufgrund der Dimension einer solchen Beschaffung von mobilen Luftfiltern für Schulen mit einem Beschaffungswert von deutlich über 20.000 € wäre öffentlich und produktneutral auszuschreiben und ein entsprechendes Vergabeverfahren durchzuführen. Haushaltsmittel für diese Investition

sind derzeit im Haushalt 2021 nicht vorgesehen und müssten daher ergänzend bereitgestellt werden. Bei einer Beschaffung von Geräten für alle Schulen muss man in Folge auch noch schauen, ob die Geräte durch die Hersteller auch lieferbar und verfügbar sind.

Der Technische Ausschuss hatte die Verwaltung aufgefordert, die Raumsituation an den Walldorfer Schulen zu analysieren, um herauszuarbeiten, wo wir in Walldorf Raumsituationen haben, in denen eine Lüftung nur schwer umsetzbar ist. Dabei sollten insbesondere Räumlichkeiten an Schulen, die keine Möglichkeit zur Lüftung über direkten Außenbezug zu Fenstern haben, betrachtet werden. Kurzfristig wurden seitens der Verwaltung die „schlecht lüftbaren Räume“ bei den Schulleitungen der Walldorfer Schulen abgefragt. Aus den Rückmeldungen der Schulen wurde ein Bedarf, unter einer großzügigen Auslegung des Begriffs „schlecht lüftbaren Räume“, eine Anzahl von ca. 35 Raumbereichen gesehen, wobei es sich dabei nicht nur um Unterrichtsräume handelt. Dies würde ein zusätzlicher Mittelbedarf von ca. 140.000 € ergeben. Um gegebenenfalls weitere Räume ausstatten zu können, wird vorgeschlagen, zunächst 200.000 € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen, um aktiv werden zu können. Dabei wird auch versucht, eine Antragstellung im Rahmen des Förderprogrammes des Landes vorzunehmen. Die zeitnahe Beschaffung sollte jedoch auch unabhängig von einer möglichen Förderung des Landes angegangen werden. Für eine flächendeckende Beschaffung von mobilen Luftreinigern für und einem Einsatz in allen Klassenräumen in Walldorfer Schulen würde jedoch ein deutlich höheres Haushaltsvolumen von Nöten. Hier wären insgesamt von Mitteln in Höhe deutlich über 600.000 € zur Ausstattung der Klassenräume auszugehen. Eine zeitnahe Beschaffung in dieser Dimension wäre kurzfristig nur bedingt umsetzbar.

Um für die von den Schulleitungen genannten Raumbereiche in einem ersten Schritt versorgen zu können, sollen 200.000 € überplanmäßig zusätzlich bereitgestellt werden, sodass man hier kurzfristig in eine Beschaffung einsteigen kann. Der Einsatz der Geräte vor Ort soll dann mit den Schulleitungen konkret abgestimmt werden.

Luftreinigungsgeräte können als ergänzender „Baustein“ einen Beitrag zur Luftqualität in Räumen leisten, auch wenn Sie die Stoßlüftung über Fenster nicht ersetzen. Mit der Bereitstellung der ergänzenden Mittel wird eine kurzfristige Beschaffung für mobile Luftfilteranlagen ermöglicht, um die Walldorfer Schulen für das anstehende Schuljahr besser auszurüsten.

Otto Steinmann  
Erster Beigeordneter